© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Pflanzen hat sich hier nun auch in letzterer Zeit deutlich erwiesen, da mehrfach Kühe starben, welche von *H. aurantiaca* gefressen hatten an Stellen, wo diese Art als Gartenflüchtling auftrat. In einem winterlosen Klima, wie hier und wie selbst in den südlichsten Theilen Oesterreichs, sowie in den Mittelmeerländern, könnten die Homerien sehr schädlich werden, denn die Gefahr ist um so grösser, da — wie ich hier finde — unzählige ganz kleine Bulbillen sich unter den Lamellen der Zwiebel entwickeln, und sich so die Pflanze sehr schnell vermehrt und ausbreitet, wenn sie einmal irgendwo cultivirt wird.

Es dürfte sich daher Vorsicht bei etwaiger Cultur von Homerien in südeuropäischen Gärten empfehlen.

Litteratur-Uebersicht.[1])

Jänner 1894.

Artzt A. Botanische Reiseerinnerungen aus Tirol. Forts. (Deutsche bot. Monatschr. 1893. Nr. 12, S. 161—165.) 8°.

Enthält Fundortsangaben aus der Umgebung von S. Vigil und von Prax.

Ascherson P. Ueber die Einwanderung von *Cuscuta lupuliformis* Krock. (Verh. d. bot. Ver. d. Prov. Brandenb. 1894. p. XX bis XXV.) 8°.

— — Bemerkungen und Zusätze zu einem Aufsatze von C. Warnstorf über die Flora von Ruppin. (Verh. d. bot. Ver. d. Prov. Brandenb. 1894. Abh. S. 135—147.) 8°.

Enthält u. a. eingehende Erläuterungen über *Trifolium brachystylos* Knaf, als dessen älterer Name *T. pratense β. parviflorum* Bab. nachgewiesen wird. Verf. stellt die Verbreitung dieser Pflanze fest und erwähnt auch deren Vorkommen bei Tetschen in Böhmen (M. Winkler sec. Magnus).

Baumgartner J. Pflanzengeographische Notizen zur Flora des oberen Donauthales und des Waldviertels in Niederösterreich (Verh. d. zool. bot. Ges. Wien. XLIII. Abh. S. 548—551.) 8°.

Čelakovský Lad. J. O nèkterých zrudnostech na habru a smrku se objevujících. (Ceska Akad. v Praze II. Nr. 37.) 8°. 50 p. 2 Tab.

---

[1]) Die „Litteratur-Uebersicht" strebt Vollständigkeit nur mit Rücksicht auf jene Abhandlungen an, die entweder in Oesterreich-Ungarn erscheinen oder sich auf die Flora dieses Gebietes direct oder indirect beziehen, ferner auf selbstständige Werke des Auslandes. Zur Erzielung thunlichster Vollständigkeit werden die Herren Autoren und Verleger um Einsendung von neu erschienenen Arbeiten oder wenigstens um eine Anzeige über solche höflichst ersucht. Die Red.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Deutsches Résumé auf S. 37—46 unter dem Titel: „Ueber einige Abnormitäten der Hainbuche und der Fichte." Die wichtigsten der beobachteten Fälle waren: A. *Carpinus Betulus*: 1. Freie Entwickelung der Vorblätter, welche normal mit dem Deckblatte zu der dreilappigen Fruchthülle verwachsen. 2. Entwickelung der Terminalblüthe des Dichasiums, die normal unterdrückt ist. 3. Vermehrung der Blätter und ihrer Axillarblüthen. 4. Dichotome Spaltung der Deckblätter. 5. Bildung von dorsalen Excrescenzen auf der Fruchthülle. 6. Verwachsung der Vorblätter unter einander auf der dem Deckblatte entgegengesetzten Seite. 7. Verwachsung der Fruchthülle oder nur der Vorblätter mit dem Fruchtknoten und der Frucht. 8. Verwachsung zweier Hüllblätter oder nur der Deckblätter zu einem Doppelblatt. — B. *Picea excelsa*. Zur Morphologie der Zapfengallen.

Eichenfeld M. R. v. Ueber *Cirsium*-Bastarde aus dem Travignuolo-Thale in Tirol. (Verh. d. zool.-bot. Ges. Wien. XLIII. Sitzb. S. 51—53.) 8°.

Bemerkungen über *Cirsium montanum* Spr., über mehrere hybride Cirsien, Beschreibung zweier neuer Hybriden, nämlich *C. breviscapum* Eichenf. (*acaule* × *montanum*) und *C. Sennholzi* Eichenf. (*heterophyllum* × *montanum*).

Fiala F. Ein botanischer Ausflug in die Klek planina. (Sep.-Abdr. aus d. wissensch. Mittheilungen aus Bosnien u. d. Hercegovina. 1894.) 8°. 2 S. — 0·40 M.

— — Beiträge zur Pflanzengeographie Bosniens und der Hercegovina (a. a. O.). 8°. 21 S. 1 Taf. — 2 M.

— — Zwei interessante Nadelhölzer des bosnischen Waldes. Eine floristische Schilderung (a. a. O.). 8°. 12 S. 2 Taf. — 3 M.

Franzé Rezsö. A gánóczi mesztufában talált Confervites mikroszkopos vizsgálata. (Földtani közlöny XXIII. Kötet. 1—3 füzet. p. 4—12. 1 Tab.)

Deutsches Résumé im Supplement a. a. O. S. 71—78: „Die mikroskopische Untersuchung der Conferviten aus dem Kalktuffe von Gánócz."

Fritsch Dr. C. Ueber das Auftreten von *Cuscuta suaveolens* Ser. in Niederösterreich. (Verh. d. zool.-bot. Ges. XLIII. Sitzb. S. 48—50.) 8°.

Verf. berichtet über das Auftreten der Pflanze bei Donaufeld nächst Wien, gibt eine Uebersicht des Auftretens in Europa überhaupt und eine Zusammenstellung der Synonymie.

Glaab L. Frostbeschädigungen im botanischen Garten zu Salzburg. (Zeitschr. f. Pflanzenkrankh. III. S. 431.)

— — Das „Herbarium Salisburgense" des salzburgischen Landesmuseums. Ein Beitrag zur Flora des Herzogthums Salzburg. (Deutsche bot. Monatschr. 1893. Nr. 12. S. 165—168.) 8°.

Standortsnotizen.

Haračić A. *Allium Ampeloprasum* var. *Lussinense* m. (Verh. d. zool.-bot. Ges. Wien. XLIII. Sitzb. S. 46.) 8°.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Hohenauer Fr. Vergleichend anatomische Untersuchungen über den Bau des Stammes bei den Gramineen. (Verh. d. zool.-bot. Ges. Wien. XLIII. Abh. S. 552—568.) 8°.

Kronfeld M. Bei Mutter Grün. Wien (Max Nerlin). 8°. 124 S.

Verf. behandelt in diesem hübsch und anregend geschriebenen Buche, das sich nicht blos an die Botaniker, sondern in erster Linie an weitere Kreise wendete, die Pflanze in ihren Beziehungen zu Geschichte und Cultus, zum menschlichen Glauben und Fühlen. Inhaltsübersicht: Wie die Tanne Weihnachtsbaum wurde. — Flora und Klio. — Goethe als Botaniker. — Rosen, Veilchen und Lavendel. — Herba Nicotiana. — Die Heimat des Flieders. — Brockenblumen. — Zauberpflanzen. — Das Bauerngärtchen. — Blumen auf Gräbern. — Chamisso als Botaniker. — Die kleinsten Baumeister. — Riesenweinstöcke. — Die Flora der Pflastersteine. — Bacterien im Haushalte. — Riesenblumen. — Die Ameisen-Leibgarde der Pflanze.

Wilhelm C. Nachruf an Prof. Dr. Josef Boehm. (Verh. d. zool.-bot. Ges. Wien. XLIII. Abh. S. 579—586.) 8°.

Zahlbruckner A. *Pannaria Austriaca* n. sp. (Annal. d. k. k. naturh. Hofm. in Wien. Bd. VIII. Heft 3/4.) 8°. 2 S. 1 Taf.

Vorkommen: „Kleine Klause" bei Aspang, Niederösterreich.

Die Tafel zeigt, wie gut sich die Photographie selbst zur Wiedergabe kleiner Objecte bei Neubeschreibungen eignet.

Boullu. Les Centaurées du groupe Jacea. (Société bot. de Lyon. Bull. trimestr. Nr. 1. 1893. p. 22—24.) 8°.

Elfving J. Zur Kenntniss der pflanzlichen Irritabilität. (Öfversigt af Finska Vet.-Soc. Forhand. Heft XXXVI.) 8°. 8 S.

Emmerig A. Erklärung der gebräuchlichsten fremden Pflanzennamen. Ein Nachschlagebuch für Studirende, Botaniker, Lehrer, Gärtner etc. Donauwörth (L. Auer). kl. 8°. 146 S. 1 M.

Figert E. Botanische Mittheilungen aus Schlesien. VIII. *Ranunculus*-Hybride. (Deutsche bot. Monatschr. 1893. Nr. 12. S. 169 bis 172.) 8°.

Beschrieben werden: *R. lanuginosus* × *acer*, *R. bulbosus* × *polyanthemus*, *R. bulbosus* × *repens*.

Flahault Ch. Revue des travaux sur les algues, publieés de 1889 au commencement de 1892. (Rev. gén. de Botanique. V. Nr. 60. p. 529—532.) 8°. illustr.

Haussknecht C. Symbolae ad floram Graecam. Aufzählung der im Sommer 1885 in Griechenland gesammelten Pflanzen. Forts. (Mitth. der Thüring. bot. Ver. N. Folge 5. Heft. S. 41—126.) 8°.

Neu beschrieben oder ausführlicher behandelt werden u. a.: *Reseda Thymphaea* Hssk., *Helianthemum Chamaecistus* γ. *condensata* Hssk., *Fumana Arabica* (L.) β. *incanescens* Hssk., *Viola Orphanidis* Boiss. β. *cyanea* Hssk., *V. Lacmonica* Hssk. (*Oetolica* β. *heterosepala* × *Orphanidis*),

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Polygala vulgaris L. *β. pindicola* Hssk., *Frankenia hirsuta γ. brevipes* Hssk., *Melandrium pratense* Röhl. *β. Thessalum* Hssk., *Silene fabarioides* Hssk., *Silene pindicola* Hssk., *S. sedoides β. laxa* et *γ. pachyphylla* Hssk., *S. Haussknechtii* Heldr., *Dianthus cibrarius* Clem. var. *leucolepis* Hssk., *Cerastium lanigerum* Clem. *β. alpicolum* Hssk., *Alsine verna γ. Laureotica* Hssk., *Spergularia hybrida* Hssk., (*campestris* × *diandra*), *Hypericum barbatum* Jacq. var. *pindicolum* Hssk., *H. perfoliatum* L. *β. amblysepalum* Hssk., *Acer campestre* × *Monspessulanum*, *Geranium decipiens* Hssk. (*asphodeloides* × *Bohemicum*), *Trifolium pseudo-medium* Hssk., *T. Heldreichianum* Hssk., *T. lappaceum* L. *β. brachyodon* Hssk., *T. patens β. Koronense* Hssk., *T. agrarium γ. thionanthum* Hssk., *Astragalus Argolicus* Hssk., *Onobrychis Pentelica* Hssk., *O. alba* (W. K.) *β. affinis* Hssk. *γ. varia* Hssk., *O. pindicola* Hssk., *O. graeca* Hssk., cum var. *β. Thessala* Hssk., *Vicia varia* Host. *β. eriocarpa* Hssk., *V. microphylla* Urv. *γ. stenophylla* Hssk., *Prunus spinosa* L. var. *eriophora* und var. *Thessala* Hssk., *Rubus Anatolicus α. tomentosus*, *R. Anatolicus* × *caesius*, *Potentilla Detommasii* Ten. *β. holosericea* Grb. a. *aprica* et b. *umbrosa* Hssk., *P. pindicola* Hssk., *P. commixta* Hssk. (*Detommasii β. holosericea* × *recta*), *P. intercedens* Hssk. (*Det. β. hol.* × *pedata*), *P. micans* Hssk. (*Det. β. hol.* × *pindicola*), *P. pedatoides* Hssk. (*pedata* × *recta*), *P. dispersa* Hssk. (*pedata* × *pindicola*), *P. dolosa* Hssk. (*argentea γ. incanescens* × *pindicola*), *Caucalis Torgesiana* Hssk., *Malabaila biradiata* Hssk., *Athamantha Macedonica* Spr., *Scandix Pecten Veneris* L. *β. Graeca* Hssk., *S. macrorhyncha* C. A. Mey. *β. Thymphaea* Hssk.. *Biasolettia pindicola* Hssk., *Bunium tenerum* Hssk., *Bupleurum trichopodum* Boiss. *γ. Methanaeum* Hssk.. *Bifora testiculata* DC. *β. condensata* Hssk., *Lonicera Etrusca* S. *β. adenantha* Hssk., *Sherardia arvensis* L. *β. obliterata* Hssk., *Scabiosa Ucranica* L. *β. abbreviata* Hssk., *S. Tayyetea* B. et H. *β. pindicola* Hssk., *Anthemis Meteorica* Hssk., *A. peregrina* L. *δ. platyloba* Hssk.

Karsten G. Ueber Beziehungen der Nucleolen zu den Centrosomen bei *Psilotum triquetrum*. (Berichte d. deutsch. bot. Ges. XI. Heft 10. S. 555—562.) 1 Taf.

Kränzlin F. *Xenia Orchidacea*. Beiträge zur Kenntniss der Orchideen von H. G. Reichenbach, fortges. von . . . . Leipzig (Brockhaus). 4°. à Heft 4 M.

III. Bd. 6. Heft. Tafel 251—259, 2 Bogen Text: *Dendrobium compressum* Ldl., *Aerides Lawrenceae* Rchb. f. var. *Amesiana* Sand., *A. Ortgiesianum* Rchb. f., *Catasetum Liechtensteinii* Krzl., *Laelia Reichenbachiana* Wendl. et Krzl., *Paphinia grandis* Rchb. f.. *Coelogyne Micholiczіana* Krzl., *Octomeria Seegeriana* Krzl., *Pleurothallis cryptoceras* Rchb. f., *Roeperocharis* Rchb. f.. *R. platyanthera* Rchb. f., *R. Bennettiana* Rchb. f., *R. Urbaniana* Krzl., *R. alcicornis* Krzl., *Pholidota Lancheana* Krzl., *Pleurothellis pachyglossa* Lindl., *Saccolabium gemmatum* Lindl., *Dendrobium listeroglossum* Krzl.

7. Heft. Tafel 259—270, 2 Bogen Text: *Trichopilia Kienastiana* Rchb. f., *Maxillaria longipes* Lindl., *Coelogyne cuprea* Wendl. et Krzl., *Spathoglottis Wrayi* Hook. f., *Cypripedium Roebelenii* Rchb. f., *Phalidota sesquitorta* Krzl., *Eulophia Warburgiana* Krzl., *Rodriguezia Lehmannii* Rchb. f.. *Pleurothallis gelida* Lindl., *P. Kefersteiniana* Rchb. f., *P. polylivia* Rchb., *Luisia Griffithii* Krzl., *Saccolabium Wendlandorum* Rchb. f., *Dendrobium sphegidiglossum* Rchb. f., *Listrostachys Metteniae* Krzl.. *Bolbophyllum mandibulare* Rchb. f.

Kückenthal G. Caricologische Mittheilungen. (Mitth. d. Thüring. bot. Ver. N. Folge 5. Heft. S. 12—19.) 8°.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Ludwig F. Vorarbeiten zu einer Kryptogamenflora des Fürstenthumes Reuss ä. L. I. Pilze. Fortsetzung. (Mitth. d. Thüring. bot. Ver. N. Folge 5. Heft. S. 21—40.) 8°.

Miyoshi M. Ueber Chemotropismus der Pilze. (Bot. Zeitung 1894. Heft 1.) 4027 S. 1 Taf.

Poirault G. Les Urédinées et leurs plantes nouricières. Supplement. (Journal de Bot. 8. Ann. Nr. 1.) 8°. 3 S.

Potonié H. Pseudo-Viviparie an *Juncus bufonius* (Biolog. Centralbl. XIV. Nr. 1.) 8°. 9 S. 5 Abb.

Rehm H. Die Pilze. Rabenhorst's Kryptogamenflora von Deutschland etc. 2. Aufl. I. Bd. III. Abth. Lief. 40 und 41. Leipzig (E. Kummer). 8°. S. 785—910. à 2·40 M.

Die beiden Lieferungen behandeln die Gattungen: *Sclerotinia*, *Dasyscypha*, *Lachnella*, *Lachnellula*, *Lachnum*, *Erinella*.

Russell H. L. The bacterial flora of the Atlantic ocean in the vicinity of Woods Holl. (The bot. Gazette XVIII. Nr. 12. p. 439—447. 1 Taf.) 8°.

Schröter J. Pilze in Cohn F. Kryptogamenflora von Schlesien. Bd. III. 2. Hälfte. Lief. 2. Breslau (Kern). 8°. S. 129—256. 3·20 M.

Schweinfurth G. und Ascherson P. Primitiae florae Marmaricae mit Beiträgen von P. Taubert. Ende. (Bullet. de l'herb. Boiss. 1894. Nr. 12. p. 644—682.) 8°.

Sommier S. e Levier E. Ranunculi caucasici dichotomice dispositi. (Nuov. Giorn. bot. Ital. N. Ser. Vol. I. Nr. 1. p. 7—11.) 8°.

Strasburger E. Histologische Beiträge 1893. V. Jena (G. Fischer) 8°. 132 S. 2·50 M.

Inhalt: Ueber das Saftsteigen. — Ueber die Wirkungssphäre der Kerne und die Zellgrösse.

Zimmermann A. Beiträge zur Morphologie und Physiologie der Pflanzenzelle. II. Band. Heft 1. Tübingen (Laupp). 8°. 35 S. 1 Taf.

Enthält: „Ueber das Verhalten der Nucleolen während der Caryokinese."

Zopf W. Beiträge zur Physiologie und Morphologie niederer Organismen. Aus dem kryptogamischen Laboratorium der Universität Halle. III. Heft. Leipzig (A Felix). 8°. 71 S. 3 Taf. 10 Textabb. 5·10 M.

Der Inhalt dieses neuesten Heftes der schönen Publication ist:
Zopf W. Kritische Bemerkungen zu Brefeld's Pilzsystem.
— — Ueber die eigenthümlichen Structurverhältnisse und den Entwicklungsgang der *Dictiosphaerium*-Colonien.
— — Zur Kenntniss der Färbungsursachen niederer Organismen (3. Pro-

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

duction carotin-artiger Farbstoffe bei Krebsen und hypocreaceen-artigen Pilzen).

— — Ueber eine Saprolegniacee mit einer Art von Erysipheen-ähnlicher Fruchtbildung.

— — Zur Kenntniss der Färbungsursachen niederer Organismen (4. *Polyporus sanguineus. Cortinarius cinnabarinus, C. cinnamomeus*).

Flora von Oesterreich-Ungarn.

I. Niederösterreich.

Referent: **Heinrich Braun** (Wien).

(Schluss.[1])

T. Reichelianus Opiz.[2]) *T. ovato* (*subcitrato*) × *Lövyanus* Opiz. Zwischen den Stammeltern, am Galitzynberge in Wien, Dornbach (Herb. H. Braun). *Mentha Wierzbickiana* Opiz. Donauauen bei Deutsch-Altenburg (12) *M. silvestris* var. *serrulata* (Opiz). In Wassergräben zwischen Hundsheim und Hainburg und zwischen Hundsheim und Prellenkirchen, in sumpfigen Gräben zwischen Hainburg und Wolfsthal, in Donauauen bei Hainburg (12). *M. paludosa* Sole. In sumpfigen Gräben zwischen Hainburg und Wolfsthal (12). *M. serotina* Host. Zwischen Hundsheim und Deutsch-Altenburg (12). *M. plicata* Opiz. Auf Sumpfwiesen zwischen Hainburg und Wolfsthal (12). *M. aquatica* var. *stolonifera* Opiz. In Wassergräben zwischen Hainburg und Wolfsthal (12) und Donauufer am Stockerauer Arm (15). *M. atrovirens* Host. In Wassergräben zwischen Hundsheim und Deutsch-Altenburg (12). *M. tortuosa* Host. In Gräben zwischen Hundsheim und Deutsch-Altenburg und zwischen Hainburg und Wolfsthal (12). *M. Motoliensis* Opiz. Ufer des Göllersbaches,

---

[1]) Vergl. Nr. 2, Seite 48.

[2]) ***Thymus Reichelianus*** Opiz Sežn. p. 96 (1852) Herb. Nr. 1185 (Königgrätz, Reichel). Déséglise Observations sur les Thymi Opiziani in Bullet. de la Société d'Etudes scientifiques d'Angers (1882) Extr. p. 9; (Fälschlich von Déséglise als *T. Chamaedrys* Fries. gedeutet). Caules prostrati, non repentes. Caules florigeri recti, plerumque in angulis breviter pilosi, inter angulos tenuiter puberuli vel sparse pilosuli. Folia ad basin ciliata ceterum glabra, spathuliformia; calices pilis albidio longiusculis sparse obtectae, dentes calicinis pilis longiusculis ciliatae. Flores partim in capitulis globosis partim in capitulis elongatis aggregati. Die Mitte zwischen *T. subcitratus* Schreb. und *T. Lövyanus* Opiz haltend. Durch die nur vornehmlich an den Kanten kurz behaarten, an den Flächen sehr kurz beflaumten vierkantigen Stengel, die Form der Blättchen etc. sehr an *T. subcitratus* Schreb. erinnernd, aber durch die an den Flächen doch immer deutlich beflaumten Stengel, die langzottig behaarten Kelche und die langzottig bewimperten Kelchzähne von letzteren verschieden, und durch letztere Merkmale deutlich an die Verwandtschaft mit *T. Lövyanus* Opiz mahnend. Eine hybride Form, die vielleicht noch öfter unter den Stammeltern sich vorfinden wird.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Österreichische Botanische Zeitschrift = Plant Systematics and Evolution

Jahr/Year: 1894

Band/Volume: 044

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: Litteratur-Uebersicht. 106-111